

Schuljahr 2020/2021 an der Grund- und Mittelschule Obing
Hinweise zur Einhaltung des Infektionsschutzes in Zeiten der COVID-19-Pandemie
(Stand: 03.09.2020)

A) Allgemeiner Verhaltensregeln

- Schulweg
 - Verhalten im Schulbus: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im Bus; so weit wie möglich auseinander sitzen
 - Zu Fuß: umgehend nach Hause gehen; nicht in Gruppen gehen
- Eltern ist beim Ankommen und Abholen der Kinder der Zutritt zur Schule nicht gestattet.
- Jeder Schüler hat einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitzuführen, der von da an vor dem Betreten des Schulhauses, beim Toilettengang, sonstigen Bewegungen im Schulhaus und bei praktischen Tätigkeiten im Unterricht getragen werden muß.

Bis 18.09.2020 zusätzlich: Schüler und Lehrkräfte der Klassen 5 – 10 tragen den Mund-Nase-Schutz auch während des Unterrichts.

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden); vor Unterrichtsbeginn, nach dem Toilettengang, auch Zwischendurch, im Fachunterricht häufiger
- Auf dem Schulgelände und im Schulhaus gilt: Abstandhalten (soweit möglich), mindestens 1,5 m.
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch).
- Körperkontakt zu anderen ist zu vermeiden.

B) Unterrichtsorganisation

- Alle Türen bleiben geöffnet.
- Straßenschuhe werden nicht ausgezogen, Jacken werden über den Stuhl gehängt.
- Beim Betreten, Verlassen der Schule und bei Klassenraumwechsel gehen die Kinder hintereinander mit entsprechendem Abstand.
- Der Schüler geht umgehend an seinen Platz und bleibt dort für die Dauer des Unterrichts sitzen.
- Reduzierung von Bewegungen im Schulgebäude.
- Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten.
- Pause findet am Platz unter engmaschiger Aufsicht statt (Pause draußen über den Vormittag verteilt individuell möglich).
- Sicherstellung einer regelmäßigen, guten Durchlüftung der Räume.
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände; kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen.
- Toilettengang nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind

- eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
- das Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
- das Abstandhalten (mindestens 1,5 m).

C) Vorgehen bei Erkrankung eines Schülers

Kinder und Jugendliche mit unklaren Krankheitssymptomen sollten in jedem Fall zunächst zuhause bleiben und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen. Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule kommen.

Ich bitte die Schüler und Eltern um dringende Einhaltung dieser Handlungsrichtlinien um dazu beizutragen, dass wir alle gesund bleiben und zur Schule gehen können.

Thomas Duxner, Schulleiter